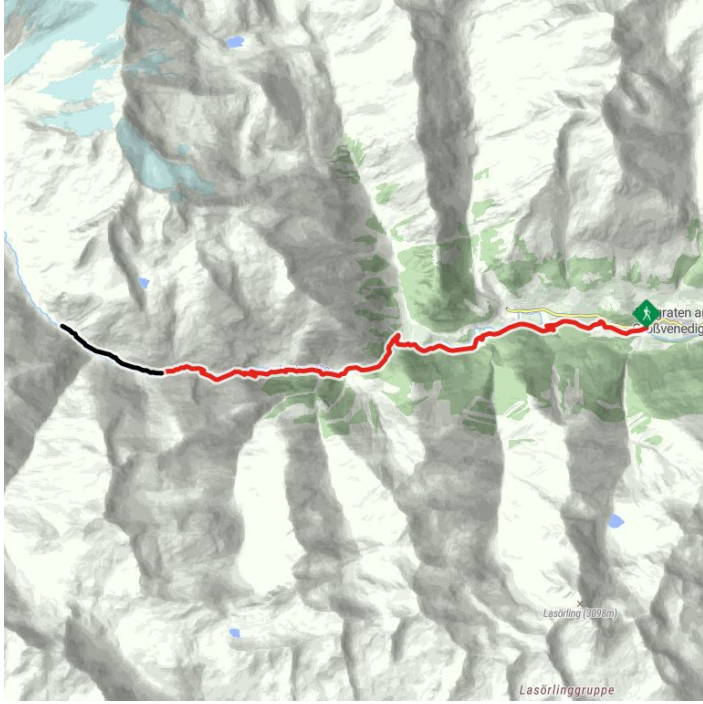


tosende Wasserfälle und glitzernde Gischten



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge
11.6 km

Höhenmeter Bergauf
780 hm

Höhenmeter Bergab
34 hm

Gehzeit Anstieg
4:30 h

Gehzeit Gesamt
4:30 h

Höchster Punkt
2040 m

Schwierigkeit
Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

**Öffentlicher
Verkehr:**

Mit dem Bus 951 Richtung "Prägraten a. G." bis zur Station "Prägraten Ort". Etappe 4 startet direkt neben der Bushaltestelle.

Parken:

Ausgangspunkt: Parkplatz Freizeitzentrum Gries
Endpunkt: Prägraten am Großvenediger
Beste Jahreszeit: Clarahütte
JUN, JUL, AUG, SEP

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Gut zwei Kilometer nach Hinterbichl zeigt die Isel wieder ihr wildes Gesicht: Mit enormem Getöse stürzt sie hier über mehrere Stufen durch die tief eingeschnittene Glo-Schlucht. Gischtnebel steigt aus der riesigen Felsspalte auf. Eine Felskanzel ermöglicht einen Blick auf die wuchtigen Katarakte.

Ein neuer Stichweg und eine Aussichtsplattform geben hier noch tiefere Einblicke in dieses Naturjuwel

Bei Ströden (Blick von der Brücke zum etwas höher gelegenen Strödener Katarakt) mündet der Iseltrail in die Fahrstraße, die dich zu den berühmten Umbalfällen und zur Iskitzeralm (Verköstigung) bringt. Die Umbalfälle sind das Tor in die hochalpine Wildnis des Nationalparks Hohe Tauern. Der preisgekrönte „Wasserschaupfad“ mit einigen Aussichtstegen lässt dich auf Tuchfühlung mit der dramatischen Wasserwucht gehen. Die gleichermaßen eindrucksvollen Oberen Umbalfälle sind derzeit vom Weg nur zu erahnen.

Oberhalb der Katarakte verschwinden die Spuren der Zivilisation zusehends: Weite, baumlose Hochtäler und von den Höhen herab leuchtende Gletscher beherrschen die Szenerie auf dem Weg zur Clara Hütte. Hier kannst du übernachten. Die Hütte ist wegen Lawinen- und Steinschlaggefahr spektakulär in den Hang hineingebaut. Wenn du hier übernachten willst, solltest du unbedingt rechtzeitig einen Schlafplatz reservieren.